

Profiwissen Landschaftsfotografie
Ihr Weg zu magischen Momenten aus
Licht, Komposition und Zeit

DAS VORWORT

» Hier geht's
direkt
zum Buch

Einleitung



Der fotografische Dreiklang der Landschaftsfotografie

Willkommen zu Ihrer aufregenden Reise durch die Welt der Landschaftsfotografie!

So vielfältig wie die Landschaftsfotografie selbst ist, so vielfältig werden auch Ihre Interessen und Fragen sein, die Sie beim Aufschlagen dieses Buches haben. Und doch wird eine Frage über allen anderen stehen, nämlich die, ob es einen Schlüssel zu besseren Fotos gibt.

Doch was ist mit »besseren Fotos« gemeint?

Nach meiner persönlichen Erfahrung macht man ausdrucksstarke Fotos genau dann, wenn man etwas von sich selbst preisgibt und für das, was man sagt und wie man es sagt, ein aufmerksames Publikum findet. Aufmerksamkeit setzt Interesse des Betrachters und eine klare Kommunikation des Fotografen voraus.

Während Ihre persönlichen Geschichten so einzigartig sind wie Sie selbst, braucht jeder und jede, die sich mit der Landschaftsfotografie befassen will, zunächst umfangreiches Praxiswissen über die visuellen Ausdrucksmöglichkeiten. Denn nur dann, wenn Sie die fotografische Sprache in ihrer Vielfalt beherrschen, also richtig »sprechen« gelernt haben, können Sie Ihren eigenen Stil und Ihre Ausdrucksweise zur Perfektion bringen und Ihren Bildern Menschlichkeit und Seele einhauchen.

Doch wie lässt sich die bildliche Sprache idealerweise vermitteln? Was ist die visuelle Grammatik, welchen Wortschatz braucht es – und müssen Sie sämtliche Gattungen¹ wie Epic, Drama und Lyrik der visuellen Sprache beherrschen? Kurzum: Worauf kommt es an?

¹ <https://bit.ly/42ZMoLE>

Je länger ich mich mit dieser Frage in vielen meiner Fotoworkshops, in Diskussionen mit den hier vorgestellten Profifotografen und ganz konkret im Rahmen dieses Buches beschäftigt habe, umso klarer wurde mir, dass die Herangehensweise für Lernende eine ganz andere sein muss, als es viele Bücher didaktisch bisher vermittelt haben.

Dieses Buch stellt daher die sonst am Anfang stehenden Foto- und Aufnahmetechniken erst im vierten (und vorletzten) Kapitel vor. Denn viel wichtiger ist es, die zentralen Elemente kennenzulernen, die den Unterschied zwischen einer gewöhnlichen Aufnahme und einem fotografischen Meisterwerk ausmachen.

Das vorliegende Buch beginnt daher in den ersten drei Kapiteln mit dem von mir entwickelten Konzept des fotografischen Dreiklangs in der Landschaftsfotografie, der sich aus Licht, Komposition und Zeit zusammensetzt. Sie müssen zunächst diese drei Säulen und ihr Zusammenwirken verstehen, bevor ich das zu ihrer Umsetzung notwendige Handwerkszeug vorstellen kann (vgl. die Abb. auf S. xiii).

Fotografisches Sehen und bildliches Gestalten entwickeln sich am besten, indem Sie sich überzeugende Landschaftsaufnahmen wiederholt anschauen und analysieren, was sie im Hinblick auf Licht, Komposition und Zeit ausmacht. Die Vielzahl an Gestaltungsentscheidungen kann der Fotograf oder die Fotografin dabei bewusst oder unbewusst getroffen haben.

Um Ihnen diese detaillierte Bildanalyse zu erleichtern, habe ich ergänzend einhundert Gestaltungselemente in Form einer Piktogramm-Systematik erarbeitet. Diese Piktogramme finden Sie unter den in diesem Buch besprochenen Fotos. Dort sollen sie Ihnen helfen, die jeweiligen Gestaltungsaspekte möglichst schnell zu erfassen, indem sie die Gestaltungsschwerpunkte und Ergebnisse der Bildanalyse einfach, effizient und präzise beschreiben.

Ich führe diese Piktogramme schrittweise ein, aber trotzdem ist es nicht erforderlich, dass Sie dieses Buch von vorne bis hinten durcharbeiten: Sollte Ihnen ein Piktogramm beim Lesen noch unbekannt sein, verhilft Ihnen ein Blick auf den beigefügten Einleger zu einer

kurzen Erläuterung. Die Piktogramme selbst dienen damit auch als Symbol-Index, wenn Sie einzelne Themenschwerpunkte in diesem Buch gezielt vertiefen wollen oder Bildbeispiele mit bestimmten Gestaltungseigenschaften suchen. Haben Sie sich mit der hier erarbeiteten Symbolik erst einmal vertraut gemacht, empfehle ich Ihnen, auch für Ihre eigenen Bilder mit diesen Piktogrammen zu arbeiten.

Eine universelle Sprache wie die Fotografie besitzt unendlich viele Stilmittel und Möglichkeiten, sich auszudrücken. Verstehen Sie die in diesem Buch vorgestellten visuellen Gestaltungsmittel daher nicht als Vorgabe, die es unbedingt zu erfüllen gilt, um Meisterwerke der Fotografie zu erschaffen. Vielmehr entscheiden Sie selbst, welche Stilmittel eine Bedeutung für Ihren individuellen Ausdruck haben sollen und welche nicht. Solch ein bewusster Verzicht setzt aber voraus, dass Sie die Stilmittel kennen und wissen, wie sie wirken.

Atemberaubendes Licht, das den Himmel streichelt und Schatten über die Landschaft tanzen lässt, Kompositionen, die die Natur in einem harmonischen Gleichgewicht oder einem magischen Moment wiedergeben, und Zeit, die den entscheidenden Augenblick einfriert und die Magie eines Ortes unvergesslich werden lässt – ich behaupte, dieser fotografische Dreiklang der Landschaftsfotografie ist auch der Schlüssel zum Erfolg der in diesem Buch porträtierten Profifotografen.

Lassen Sie sich also beeindrucken von den gefühlsbetonten und abstrakten Arbeiten der britischen Fotografin *Valda Bailey*. Valdas zeitgenössische Bildsprache ist geprägt von künstlerischer Originalität und kreativer Experimentierfreudigkeit.

Bewundern Sie die wilden Naturschätze Neuseelands vor der majestätischen Kulisse der Südalpen, die der bekannteste Fotograf Neuseelands, *Andris Apse*, so einmalig zu fotografieren weiß.

Auch der Niederländer *Theo Bosboom* hat ein außergewöhnliches Talent, die Schönheit und Vielfalt der Naturräume Europas in seinen Bildern einzufangen. Seine Fotografien reichen von epischen Landschaften über intime Naturdetails bis hin zu einzigartigen Naturschauspielen.

Vielleicht inspiriert Sie auch der preisgekrönte Landschaftsfotograf *Marc Adamus* aus den USA, der für seine dramatischen und epischen Landschaftsaufnahmen bekannt ist. Marcs fotografisches Markenzeichen liegt in der Verwendung von Licht und Farbe, um Landschaften in einer surreal wirkenden Schönheit einzufangen.

Ganz anders zeigt sich das Œuvre des führenden zeitgenössischen Landschaftsfotografen *Michael Kenna*. Michael ist bekannt für seine minimalistische und ästhetisch ansprechende Schwarzweiß-Fotografie im analogen Mittelformat. Seine poetischen Haiku-artigen Aufnahmen vermitteln eine tiefe Ruhe und laden zur Kontemplation ein.

Lernen Sie von dem renommierten Altmeister *Joe Cornish*, was Präzision in der Komposition bedeutet und welche starke Verbindung zur Natur Großbritanniens aus seinen Bildern spricht.

Durch ihre künstlerische Originalität und emotionale Tiefe faszinieren auch die Bilder des einflussreichen Landschaftsfotografen *Alexandre Deschaumes* aus Frankreich. Seine Fotografien sind oft eine Hommage an die Schönheit und die Wunder der natürlichen Welt und sollen den Betrachter dazu inspirieren, eine tiefere Verbindung zur Natur zu suchen.

Von der visuellen Ästhetik fotografischer Meister zu lernen, ihre Ausdrucksweise nachzuahmen, um den eigenen persönlichen Stil zu entwickeln, daran ist wahrlich nichts auszusetzen. Und doch möchte ich Sie mit diesem Buch einladen, sich selbst auf eine Suche zu begeben und in der Auseinandersetzung mit der Landschaft die Frage für sich zu beantworten, was Sie persönlich der Welt zu sagen haben. Seien Sie dabei nicht die fotografische Kopie eines anderen, sondern zeigen Sie Ihre ganze Persönlichkeit und Einzigartigkeit mit ausdrucksstarker Kunst. Lassen Sie sich bei dieser Reise nicht von Rückschlägen entmutigen und bleiben Sie sich stets treu.

Ich bin fest davon überzeugt, dass Sie beim Durcharbeiten der vielen Praxisbeispiele nicht nur besser fotografieren lernen, sondern sich auch auf eine Entdeckungsreise begeben und lernen, Geschichten

zu erzählen. Denn es gilt: Fotografieren lernt man am besten beim Fotografieren.

Technisch konzentriere ich mich in diesem Buch stets auf die Erstellung einer qualitativ hochwertigen Raw-Datei. Auch wenn die digitale Bildbearbeitung mittlerweile einen nicht unerheblichen Stellenwert in der Landschaftsfotografie einnimmt, behandle ich sie hier nur in Auszügen (für eine ausführliche Darstellung wäre wohl ein zweites Buch notwendig geworden). So oder so haben aber die hier aufgezeigten Aspekte zur Gestaltung, zur Wirkung von Farbe sowie zur menschlichen Wahrnehmung unveränderte Gültigkeit auch für die Nachbearbeitung.

Die Landschaftsfotografie öffnet Ihnen eine Tür zu einer Welt unbegrenzter Abenteuer und spannender Geschichten. Kein anderes Genre bietet so viele Möglichkeiten, sich persönlich auszudrücken und sich mit der Natur verbunden zu fühlen.

Begleiten Sie mich und die hier vorgestellten Fotografen und Fotografinnen auf eine Reise durch die Welt der Landschaftsfotografie. Seien Sie bereit, Ihre fotografischen Grenzen zu sprengen, und erleben Sie magische Landschaftseindrücke aus Licht, Komposition und Zeit!

André Koschinowski